

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Frau auf Scharfenstein 3

<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

Die weiße Frau auf Scharfenstein

Ziehnert, Sachsens Volkssagen. Anhang No. 15.

Auf dem [Schlosse Scharfenstein](#) zwischen [Zschopau](#) und [Wolkenstein](#) geht seit Jahrhunderten eine [weiße Frau](#) um. Des Nachts mit dem zwölften Glockenschlage wird sie rege und wandelt, in lange, weiße, nebeldünne Gewänder gehüllt, durch alle Gemächer des Schlosses, bleibt bisweilen stehen und seufzt und ist überhaupt traurig.

Oft hat man gewagt, sie anzureden, aber nie hat sie Antwort gegeben, sondern ist immer sogleich entflohen. Sie muss eine schwere Sünde begangen haben, welche aber, weiß niemand.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), v2a

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge038>

Last update: **2025/01/30 17:54**

